

KONTRASTIVE UNTERSUCHUNG DER BEDEUTUNG DES PRÄFIXES *AUS*- UND SEINER ÄQUIVALENTE IM SERBISCHEN*¹

Im vorliegende Beitrag wird eine kontrastive Untersuchung des deutschen Präfixes *aus*- angestellt, wobei nach Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen dem Präfix *aus*- und seinen serbischen Äquivalenten gesucht wird. Aufgrund eines ausgewählten Korpus werden alle *Aus*-Verben analysiert und anhand semantischer Kriterien klassifiziert. Auf diese Weise kommt man zu zehn unterschiedlichen Bedeutungsklassen. Da eine derartige Untersuchung bis jetzt noch nicht angestellt wurde, obwohl der Bedarf dafür, insbesondere bei DaF- bzw. Germanistik-StudentInnen, groß ist, kann davon ausgegangen werden, dass der vorliegende Beitrag eine wertvolle Hilfe im DaF- bzw. Germanistik-Studium darstellen wird.

Schlüsselwörter: Präfix, *aus*-, Bedeutung, Verben, Äquivalenz, deutsch-serbisch.

1. EINLEITUNG

1. 1. Es ist immer eine Herausforderung, zwei Sprachen zu vergleichen; wenn diese zwei Sprachen noch dazu nicht zur gleichen Sprachfamilie gehören, so ist die Herausforderung umso größer. In dem vorliegenden Beitrag wird das deutsche verbale Präfix *aus*- in Beziehungen zu seinen serbischen Äquivalenten betrachtet und analysiert. Es wird nach verschiedenen Bedeutungsvarianten des Präfixes *aus*- und seiner Äquivalente im Serbischen gesucht, um die so gewonnenen Resultate zu klassifizieren und um auf diese Weise zu wichtigen Schlussfolgerungen kommen zu können, unter anderem, ob es Ähnlichkeiten diesbezüglich in den genannten Sprachen oder ob es mehr Unterschiede zwischen ihnen gibt. Da die geläufigen (sowohl ein- als auch zweisprachigen) Wörterbücher nicht imstande sind, alle zu einem Verb gehörenden Bedeutungsangaben aufzulisten, dürfte der Wert des vorliegenden Beitrags umso größer sein. Als Grundlage der Untersuchung dienen die kontrastive Methode, sowie die Analysemethode. Eine kontrastive Methode als Vorgehensweise ist ratsam, da sie es ermöglicht, gewisse Merkmale – sei es in der Ausgangs- oder in der Zielsprache – zu erkennen, welche in einer einseitigen, nur eine Sprache betreffenden Untersuchung eventuell unbemerkt geblieben wären.

* ninkovic.german@gmail.com

1. 2. Alle für das Entstehen dieses Beitrags exzerpierten Beispiele stammen aus dem *Enzyklopädische[n] deutsch-serbische[n] Wörterbuch* von Ristić, S. & Kangrga, J. aus dem Jahr 1994. Daneben wurden Daten aus COSMAS II¹ (einer Volltextdatenbank für linguistisches Recherchieren, welche am Institut für deutsche Sprache in Mannheim konzipiert wurde), sowie aus dem Wörterbuch DWDS² (eine der repräsentativsten Datenbanken deutschsprachiger Texte) zu Rate gezogen.

2. PRÄFIXE – BEGRIFFSBESTIMMUNG

2. 1. Präfixe (im Deutschen auch *Vorsilben* genannt) sind Affixe, die dem Grundwort vorangestellt sind (etwa *ver-* in *vergessen*)³ und die zur Wortbildung beitragen, demnach also Wortbildungselemente sind (vgl. Grebe, 1959: 397; Bußmann, 1990: 598; Hentschel, & Weydt, 2003: 23). Sie können weiters als Wortteile, die an einen Wortstamm gebunden sind, diesem vorangehen und nicht allein gebraucht werden können, definiert werden (vgl. Homberger, 2003: 405). Nicht selten kommt es, als Folge der Präfigierung, zur Veränderung der Bedeutung eines Wortes, so z. B. beim Verb *sprechen*: *versprechen*, *nachsprechen*, *mitsprechen* usw., weshalb man auch behaupten kann, dass Präfixe einen großen Einfluss auf die Verbbedeutung haben, aber auch zur Überführung einer Wortart in eine andere dienen können (vgl. Fleischer, & Bartz, 1995: 289; Engel, 2009: 229; Bogner, & Ninković, 2013: 30).⁴

2. 2. Alle Präfixe können im Deutschen in drei (Haupt-)Gruppen eingeteilt werden: Die erste Gruppe bilden jene Präfixe, welche untrennbar sind, das heißt, dass sie mit dem Verb eine Einheit bilden und somit nicht vom Verb getrennt werden können (wie etwa *be-*, *ent-*, *er-*, *ver-*, *zer-*, *wider-*); zur zweiten Gruppe gehören die sogenannten trennbaren Präfixe (*ab-*, *an-*, *auf-*, *aus-*, *ein-*, *bei-*, *dar-*, *mit-*, *nach-*, *nieder-*, *vor-*, *weg-* und *zu-*); die dritte Gruppe bilden Präfixe, welche

¹ COSMAS II ist eine Abkürzung für *Corpus Search, Management and Analysis System*. In COSMAS II werden zurzeit etwa 8,9 Mrd. laufende Wortformen (oder etwa 22,2 Mio. Buchseiten bei ca. 400 Wörtern / Seite) in 114 Korpora verwaltet (<http://www.ids-mannheim.de>).

² DWDS (*Deutsches Wörterbuch der Deutschen Sprache*): Das DWDS-Korpus wurde mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft in den Jahren 2000-2003 erstellt und wird seither kontinuierlich ausgebaut. Das DWDS-Projekt basiert auf drei Akademiewörterbüchern, nämlich dem *Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache*, dem *Deutschen Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm* und dem *Etymologischen Wörterbuch des Deutschen* von Wolfgang Pfeifer. Die Daten sind seit 2004 auf der Webseite dieses Projekts aufrufbar (<http://www.dwds.de>).

³ Mehr zum Präfix *ver-* in Bogner, I. & Ninković, S. (2013). Semantik des verbalen Präfixes *ver-* in der deutschen Gegenwartssprache und seine Entsprechungen im Serbischen. *Godišnjak Filozofskog fakulteta u Novom Sadu*, XXXVIII-1, 2013, 27-45.

⁴ Bei der Präfigierung von Verben wird ein Präfix mit einem Vollverb zu einem neuen Verb verbunden. Es kommt, neben der Veränderung der Verbbedeutung und der Überführung einer Wortart in eine andere auch zur Wortbildung: Wie Fleischer, & Bartz (1995: 289) schon bemerkt haben, entsteht durch die Verbpräfigierung, aufgrund einer Verbindung von Präfix und Vollverb, ein neues Verb, welches sowohl eine lexikalisch-semantische als auch eine syntaktische Modifikation des ursprünglichen Verbs (ohne Präfix) aufweist (vgl. auch Czichocki, & Mrazović, 1983: 70). In der Mehrzahl der Fälle ändert sich die syntaktische Wertigkeit: Valenzreduktion: *schlagen* – *zerschlagen* (zweiwertig – einwertig), Reflexivierung: *laufen* – *sich verlaufen*, Akkusativierung: *lügen* – *belügen* (vgl. ebd.).

sowohl trennbar als auch untrennbar sein können, je nach Betonung (*durch-*, *hinter-*, *über-*, *um-*, *unter-*, *wieder-* und *wider-*) (vgl. Fleischer, & Bartz, 1995: 320 ff, 342; Eisenberg, 1998: 459; Hall, & Scheiner, 2001: 38). Interessant ist, dass sich die Bedeutung dieser Verben, je nach Kontext, verändern kann, z. B. *durchschneiden* im Sinne von ‚in zwei Teile schneiden‘ und *durchschneiden* mit der Bedeutung ‚etwas schneidend durchtrennen‘ (Donalies, 2007: 412). Neben den genannten Gruppen existiert noch eine vierte, nämlich die Gruppe der Fremdpräfixe (etwa *ex-*, *de-* / *des-*, *dis-*, *in-*, *pro-*, *re-*, *sub-*, *trans-* usw.).⁵

2. 3. Obwohl Präfixe bei verschiedenen Wortarten stehen können, etwa bei Substantiven (*Untat*), Adjektiven (*unmöglich*) oder, eben, bei Verben (*ausbessern*), kann man leicht feststellen, dass die umfangreichste Klasse unter ihnen die Klasse der verbalen Präfixe ist (vgl. Eisenberg 1998: 44; 441). Diachronisch betrachtet fällt auf, dass alle Präfixbildungen, so auch die hier angeführten, im Grunde Komposita, und zwar Präfixkomposita, darstellen; so wundert es nicht, dass sie auch Charakteristiken der eigentlichen Komposita besitzen und manche von ihnen, so auch *aus-*, selbstständig vorkommen können (vgl. Henzen, 1965: 98; Erben, 1972: 43).

3. DAS PRÄFIX *AUS*:- EINORDNUNG, ETYMOLOGIE UND BEDEUTUNG

3. 1. Als ein Repräsentant jener Gruppe von Präfixen, welche als trennbar bezeichnet werden, kann sich das Präfix *aus-* einer relativ hohen Gebrauchsquote rühmen. Besonders in seiner Verwendung als Verbalpräfix kann es als ein häufig vorkommendes Präfix gekennzeichnet werden, und zwar vor allem bei einfachen Verben (vgl. Fleischer, & Bartz, 1995: 335; Lohde, 2006: 247). In Doppelpräfigierungen, die, wie schon erwähnt, selten vorkommen, kann das Präfix *aus-* sowohl an erster (*ausverkaufen*) als auch an zweiter Stelle (*verausgaben*) stehen (vgl. Fleischer, & Bartz, 1995: 318, 335; Lohde, 2006: 246-247).

3. 2. Das Präfix *aus-* stammt vom Gotischen *ūt* (dort Adverb, in der Bedeutung ‚hinaus, heraus‘), bzw. vom Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen *ūz* (Kluge, 2012: 24).⁶ Im Altsächsischen lautete es *ūt* (dort ebenfalls Adverb mit der Bedeutung ‚hinaus, heraus, außen, außerhalb‘) (ebd.). Das Präfix *aus-* ist mit *außen* und *außer*, sowie mit skr. *ud* in der Bedeutung ‚aus‘ verwandt (ebd.). Bis zum Neuhochdeutschen existierte *aus-* vorwiegend als selbständiges Adverb, tritt dann aber als solches deutlich zurück und bleibt vorwiegend als erstes Glied trennbarer Verben bestehen (vgl. Pfeifer, 1993). Kempcke (1965) hebt hervor, dass

⁵ Üblicherweise kommt nur ein Präfix vor dem Verb vor; Doppelpräfigierung, wie etwa *aneriehen*, *vorbereiten* u. a. kommen selten vor – nur zwei Prozent aller Präfixverben weisen eine Doppelpräfigierung auf (vgl. Fleischer, & Bartz, 1995: 318).

⁶ Mehr zum Präfix *ūz*: Gruber, Hans (1930): Das adverbiale *ūz*-Präfix im Gotischen und Althochdeutschen. Ein Beitrag zum Problem der Präfixkonstruktion. Jenaer germanistische Forschungen, Vol. 13, Jena: Frommann.

in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Verbalpräfixe wie *aus-*, *durch-*, *weg-* usw. (also alle, die eine gerichtete Bewegung bezeichnen) im Vergleich zu den funktionslosen Präfixen (wie etwa *be-*, *ge-*) präferiert werden (vgl. ebd.: 423).

3. 3. Bezüglich der möglichen Bedeutungsklassen des Präfixes *aus-* kann aufgrund der bisherigen nicht zahlreichen, anfänglich nur vom diachronen Standpunkt aus beschriebenen und größtenteils einsprachigen Untersuchungen⁷ festgestellt werden, dass es mehrere Bedeutungsvarianten aufweist, wobei diese von mindestens zwei (etwa bei Alanović, & Engel, 2014)⁸ über fünf (wie das der Fall beim Duden, 2003 ist) und sieben (bei Fleischer, & Bartz, 1995) bis zu mehr als 20 (bei Hundsnurscher, 1968 / 1997)⁹ reichen können. Für den vorliegenden Beitrag wurde eine Zusammenstellung der Bedeutungsklassen gewählt, welche eine Kombination der angeführten Kategorisierungen darstellt; auf diese Weise entstehen zehn Bedeutungsklassen, die folgendermaßen definiert werden können:

- a) Verben, die eine vollständig durchgeführte Handlung bezeichnen;
- b) Verben, die durch das Präfix *aus-* intensiviert werden;
- c) Verben, die eine Bewegung (von innen) nach außen bezeichnen;
- d) Verben, die das Ende eines Reinigungsprozesses bezeichnen;
- e) Verben, die das Preisgeben von etwas Geheimen bezeichnen;
- f) Verben, die den Beginn einer Handlung bezeichnen;
- g) Verben, die eine Art der Beseitigung oder des Entziehens bezeichnen;
- h) Verben, die eine Bewegung ohne Veränderung des Ausgangsortes bezeichnen;
- i) Verben, die das Beenden des Klingens oder Leuchtens bezeichnen und
- j) Verben, die das negative Äußern gegenüber einer Person bezeichnen.¹⁰

4. AUS-VERBEN UND IHRE BEDEUTUNGSKLASSEN

4. 1. In der vorliegenden Untersuchung sind die Autorinnen des Beitrags auf folgendes Problem gestoßen: Im Korpus konnten Verben mit dem Präfix *aus-* exzerpiert werden, welche mehr als eine Bedeutung aufweisen; das sind beispielsweise Verben wie *ausreißen*, *ausstreichen*, *ausladen* usw. So kann das Verb *ausreißen* zum einen ‚davonlaufen‘, zum anderen ‚zerreißen‘ bzw. ‚mit Gewalt herausziehen‘ bedeuten. Oder das Verb *ausladen* kann sowohl ‚aus einem Raum (etwa

⁷ Eine kontrastive Untersuchung nimmt etwa Kolehmainen (2005) in ihrer Dissertation *Präfix- und Partikelverben im deutsch-finnischen Kontrast* vor.

⁸ Nach Alanović, & Engel et al. (2014: 37) hat das Präfix *aus-* die Bedeutungen 1. weg (beispielsweise in *ausgehen* oder *auswandern*) und 2. final, bis zum Ende (etwa in *ausdiskutieren* oder *austrinken*).

⁹ Hundsnurscher (1997) beschreibt in seiner Arbeit sehr detailliert die Bedeutungsvarianten des Präfixes *aus-*, doch sind diese an manchen Stellen zugleich auch nicht nachvollziehbar und, zum Teil, höchst kompliziert, sodass eine derartige Bedeutungsausfächerung, nach Meinung und aus Erfahrung der Autorinnen dieses Beitrags, nicht zum besseren Verständnis der *Aus-*Verben für DaF- und / oder Germanistik-StudentInnen beitragen würde, sondern vielmehr zur gänzlichen Verwirrung.

¹⁰ Eine zusätzliche Bedeutungsklasse, welche jene Verben, die das Rückgängigmachen einer Handlung o. Ä. bezeichnen, beinhalten könnte, wurde nicht angeführt, da diese *Aus-*Verben oft durch Verben mit dem Präfix *de-* (*dezentralisieren*) oder dem Präfix *ent-* (*entladen*) ersetzt werden, d. h. weniger typische Repräsentanten der genannten Form darstellen.

Lastwagen, Auto o. Ä.) Gegenstände u. a. herausnehmen, heraustragen' als auch das Gegenteil von '(jemanden zu einer Veranstaltung) einladen', selten auch 'herausragen, überragen, vorspringen'¹¹ bedeuten. Das genannte Problem wurde folgendermaßen gelöst: Diese und ähnliche Verben mussten, der Vollständigkeit halber, in die jeweiligen Bedeutungsklassen eingestuft werden, sie wurden aber insgesamt nur einmal gezählt (anderfalls wäre die Zahl der *Aus*-Verben unrealistisch groß geworden).

4. 2. Alle *Aus*-Verben, die seitens des untersuchten Korpus als veraltet eingestuft wurden, werden in den folgenden Auflistungen nicht berücksichtigt, da dies den Rahmen des Beitrags sprengen und vom eigentlichen Ziel, einen Beitrag zum besseren Verständnis der *Aus*-Verben aus der Sicht serbischer DaF- und Germanistik-Studentinnen zu leisten, ablenken würde. Ebenfalls konnten *Aus*-Verben neueren Entstehungsdatums, die im Grundkorpus verständlicherweise nicht vorhanden sind, nicht miteinbezogen werden [eines dieser neueren *Aus*-Verben wäre etwa das Verb *auschillen* (serb. ‚iskulirati‘)].

4. 3. Verben, die dank des Präfixes *aus*- eine vollständig durchgeführte Handlung bezeichnen (und somit eine resultative Bedeutung haben) bilden die erste und zugleich auch umfangreichste Bedeutungsklasse. Im Korpus konnten 157 *Aus*-Verben mit dieser Bedeutung exzerpiert werden. Es handelt sich um folgende Verben:

ausarbeiten – izraditi se // *ausarten* – izopači(va)ti se, izvrći se // *ausbacken* – ispeći // *ausbaden* – iskupati se // *ausbalancieren* – uravnotežiti // *ausbalgen*, *ausbälgen* – ispuniti // *ausbauchen* (*sich*) – izbočiti (se), ispupčiti (se), ispupčavati (se), ispasti, -dati // *ausbauen* – izgraditi, -đivati, izidati; (unutrašnjost kuće) // *ausbeeren* – opipati // *ausbeißen* – izgristi // *ausbeizen* – izgristi, izgoreti // *ausbessern* – (p)opraviti, (p)opravljati; (is)krpiti, okrpiti // *ausbeten* – izmoliti // *ausbeuteln* – proseja(va)ti // *ausbezahlen* – isplatiti, -ćivati // *ausbiegen* – izvi(ja)ti // *ausbinden* – razvezati, razviti, povezati // *ausblühen* – procveta(va)ti, rascveta(va)ti se // *ausbluten* – prestati krvaviti // *ausbohlen* – patosati // *ausborgen* – pozajmiti, -ljivati // *ausbraten* – ispeći se // *ausbrauchen* – po-, istrošiti, iscrpsti // *ausbrauen* – skuvati // *ausbrennen* – napaliti, napaljivati, izgoreti // *ausessen* – pojesti // *ausfachen* – (is)pregraditi, (is)pregrađivati // *ausfangen* – poloviti // *ausfärben* – obojiti // *ausfaulen* – istruleti // *ausfegen* – iščistiti, počistiti // *ausfertigen* – otpraviti, -ljati, uputiti, otpremiti // *ausfliesen* – poploča(va)ti // *ausfressen* – požderati, pojesti // *ausfugen* – za-, premazati // *aushaken* (*sich*) – otkačiti (se) // *aushängigen* – preda(va)ti (u ruke) // *aushecken* – izleći // *aushemmen* – otkočiti // *auskoppeln* – odrešiti (lovačke pse) // *auskriechen* – izleći se, ispiliti se, ispiljivati se // *auskriegen* – isprazniti (čašu) // *auskurieren* – izlečiti // *auslecken* – polizati // *auslernen* – izučiti // *auslesen* – iz-, odabrati // *ausliefern* – isporučiti(va)ti, preda(va)ti // *auslochen* – u-, zaseći // *ausfischen* – popecati // *ausfleischen* – (o)strugati meso // *ausflicken* – is-, pokrpiti // *auslöffeln* – kašikom (is)crpsti, kašikom (iz)vaditi // *auslöschen* – ugasiti, (iz)brisati // *auslösen* – isključiti, iskvačiti // *ausmagern* – (o)mršaviti // *ausmahlen* – iz-, samleti // *ausmauern* – ozidati (iznutra) // *ausmeißeln* – (iz)rezati // *ausmelken* – iz-, pomusti // *ausmieten* – iznajmiti, -ljivati,

¹¹ Etwa im Beispiel *Der Balkon ladet aus*.

izda(va)ti (u najam, pod kiriju) // *ausmöblieren* – namestiti // *ausmünzen* – (is)kovati novac, iskvivati // *ausnagen* – izglođati, glodanjem izdupsti // *ausnähen* – (iz)vest // *ausnaschen* – pojesti u slast // *auspacken* – otpakovati // *auspflanzen* – presaditi, -đivati // *ausplastern* – (po)kaldrmisati, popločati tlo // *auspicken* – isključati, isključivati // *auspflügen* – izora(va)ti // *auspolstern* – ispuniti // *ausprägen* – (is)kovati, iskvivati // *auspressen* – iscedivati, (is)cediti, istisnuti, -skati // *auspunkten* – ubodovati // *ausrauchen* – po-, ispušiti // *ausraufen* – iščupati, (po)čupati // *ausrechnen* – izračunati, proračunati // *ausreifen* – sazrevati // *ausreißen* – istrgnuti, iscepiti, iščupati, izvaditi // *ausrenken* – iščašiti // *ausrichten* – ispraviti, ispravljati // *ausrinnen* – iscuriti // *ausrunden* – izdupsti // *ausrupfen* – iščupati, počupati // *aussägen* – istesterisati // *ausaugen* – isisavati, iscediti // *ausschaben* – istrugati, izdupsti // *ausschachten* – iskopati // *ausschaffen* – stvoriti, isterati, izbaciti, isprazniti // *ausschalten* – isključiti // *ausscharren* – iščeprkati, iskopati // *ausschaufeln* – iskopati (lopatom) // *ausscheiden* – izdvojiti // *ausschenken* – sipati // *ausschicken* – isposlati // *ausschießen* – ispucati // *ausschinden* – oderati // *ausschleifen* – izvući // *ausschlichten* – ispravljati, poravnati // *ausschließen* – isključiti // *ausschmieden* – iskovati // *ausschmücken* – okititi // *ausschneiden* – iseći, isecati // *ausschneiteln* – okresati // *ausschnitzen* – izrezati, izreckati // *ausschnüren* – odvezati // *ausschöpfen* – iscrpsti // *ausschrägen* – ukositi // *ausschrauben* – odvrnuti // *ausschreiben* – ispisati // *ausschuhen* – izuti se // *ausschürfen* – istražiti // *ausschütteln* – istresti // *ausschweifen* – izviti, ispirati // *aussehen* – izabrati, sagledati // *ausseigern* – istopiti rudu // *ausseihen* – iscediti // *aussenden* – ispuštati // *aussengen* – opaliti, spržiti (iznutra) // *aussenken* – izdupsti // *aussichten* – prosejati // *aussieben* – prosejati // *ausspenden* – razdeliti, podeliti // *ausspinnen* – ispresti // *aussprossen* – iznići, izniknuti, ispupiti // *ausstaffieren* – opremiti // *ausstatten* – opremiti // *ausstechen* – izvaditi, iskopati // *ausstecken* – isturiti, istači // *ausstellen* – izložiti // *aussticken* – izvesti // *ausstopfen* – ispuniti // *ausstreuen* – rasturiti, raznositi // *austrocknen* – isušiti // *ausstürzen* – izručiti // *aussuchen* – izabrati // *aussüßen* – zasladiti // *austäfeln* – isparketisati // *austanzen* – isplesati // *austauschen* – izmeniti // *austilgen* – istrebti // *austrauern* – iznositi crninu, prestati žaliti // *aus-trinken* – ispiti // *auswählen* – izabrati // *ausweißen* – okrečiti belim // *auswerfen* – izbaciti // *auswerten* – iskoristiti // *auswickeln* – razviti // *auswintern* – promrznuti // *auswischen* – izbrisati // *auswuchten* – uravnotežiti // *auszahlen* – isplatiti // *auszählen* – izbrojiti // *auszapfen* – istočiti // *auszeichnen* – iscertati // *ausziehen* – izuti se, skinuti se // *auszwitschern* – prestati cvrkutati

Es ist bemerkbar, dass es in dieser Bedeutungsklasse größtenteils *Iz-* bzw. *Is-* Verben als serbische Äquivalente gibt. Gleichzeitig kann aber auch bemerkt werden, dass es hier mehr *Po-* Verben, die als serbische Äquivalente des Präfixes *aus-* fungieren, gibt als dies der Fall in den übrigen neun Bedeutungsklassen ist. Im Serbischen gehört das Präfix *po-* zu den produktivsten Präfixen. Verben mit diesem Präfix drücken üblicherweise aus, dass eine Handlung vollständig zu Ende geführt wurde (vgl. Stevanović, 1981: 460; Rečnik srpskoga jezika, 2007: 937).¹² Dank der diesem Beitrag zugrunde liegenden Analyse kann der Schluss gezogen

¹² Verben mit dem Präfix *po-* können aber auch ausdrücken, dass jemand oder etwas mit dem im Grundwort vorhandenen Stoff oder Ähnlichem versorgt ist (etwa *poprašiti* – ‚bestauben‘), oder sie können auch den Anfang einer Tätigkeit zum Ausdruck bringen (*poleteti* – ‚anfangen zu fliegen‘) usw. (vgl. Rečnik srpskoga jezika, 2007: 937).

werden, dass die *Aus*-Verben dieser Bedeutungsklasse Äquivalente in der serbischen Sprache in Form der *Po*-Verben haben.

4. 4. Verben, welche durch das Präfix *aus*- intensiviert werden, stehen, ihrer Anzahl nach, an zweiter Stelle. Folgende 125 dem Korpus entnommene *Aus*-Verben können zu dieser zweiten Bedeutungsklasse gerechnet werden:

ausbeuten – iskorišćavati // *ausbitten* – (za)moliti koga za što // *ausbrechen* – izlomiti // *ausbreiten* – raširiti (se), raširivat (se) // *ausbrühen* – popariti // *ausbrüllen* – izrikati se // *auserbwählen* – izabrati // *auserbziehen* – odgojiti // *ausfädeln* – raznizati (se), raznizivati (se) // *ausfalten* – razab(i)rati, razvi(ja)ti, raširiti // *ausfechten* – izvojevati, izboriti; raspraviti, rešiti // *ausfeilen* – (iz)dupsti turpijom, isturpijati // *ausflechten* – isplesti, isprepletati, sich ~ isplesti se, ispetljati se // *ausflocken* – ispahuljati, ispahuljićati, načiniti pahulju // *ausforschen* – istraživati, tražiti // *ausfransen* – iskecati, iskrzati // *ausfräsen* – (iz)glodati // *ausfrieren* – smrznuti se // *ausgraben* – iskopa(va)ti, (iz)dupsti // *ausgreifen* – zahvatiti, -ati, (za)grabiti // *ausgründen* – (iz)dupsti; izrezati // *ausgrünen* – ozeleneti // *aushäkeln* – iskukićati // *aushalfeni* – od-, razulari(va)ti // *aushallen* – odjekivati // *aushämmern* – čekićem ispraviti // *ausharren* – istrajati // *ausheilen* – izleći(va)ti, isceliti, -ljevati // *ausheulen* – izurl(ik)ati se // *ausjammern* – iskukati se, izjadati se // *auskrähen* – iskukurekati // *auskratzen* – izgrepsti // *auskrepeln* – iz-, ogrebenati // *ausleben* – proživeti, iziveti // *auslegen* – razvi(ja)ti, raširiti, prostreti, -irati, posejati // *ausleiden* – ispatiti // *auslüften* – iz-, provetriti, iz-, provetravati // *auslugen* – izgledati, izvirivati // *auslutschen* – i-, posisati // *ausmalen* – obojiti, oslikati // *ausmausern* – izmitariti se // *ausnippen* – isrkati, (is)pijuckati // *ausnutzen*, *ausnützen* – iskoristiti, -šćavati // *auspeilen* – izmeriti dubinu // *auspeitschen* – išibati, isfiskati // *auspfänden* – staviti zabranu (na stvari, na imanje) // *auspfeifen* – izvižda(va)ti // *auspflücken* – išćupati, istrigati // *ausplündern* – opljačkati, opleniti, poharati // *ausprügeln* – izbatinati, istući // *auspunktieren* – istačkati // *ausrändern* – izreckati, izrezati // *ausräuchern* – o-, nakaditi // *ausräuspern* – ishrkati // *ausrecken* (sich) – ispružiti (se), istezati (se) // *ausröcheln* – iskrkljati // *ausrollen* – izvaljati, razvijati // *ausrufen* – izvikati // *ausruhen* (sich) – odmoriti (se) // *aussäen* – posejati // *auslaufen* – polokati, popiti // *aussäugen* – nadojiti // *ausschauen* – izgledati // *ausschäumen* – ispeniti se; izbesneti // *ausschlafen* – ispavati se // *ausschlagen* – izbiti, istući // *ausschleudern* – isušivati // *ausschluchzen* – izjecati // *ausschlürfen* – posrkati // *ausschmollen* – izduriti se // *ausschmücken* – iskititi, okititi // *ausschnauben* – izduvati // *ausschreien* – izvikati // *ausschroten* – izglodati, izgristi // *ausschwärmen* – izrojiti se // *ausschwemmen* – isplakati // *ausschwitzen* – iznojiti se // *aussickern* – iskapati // *aussöhnen* – izmiriti se // *ausspannen* – raširiti // *ausssperren* – raširiti // *ausspicken* – prošarati // *ausspeizen* – raširiti // *aussprengen* – izbijati // *ausstampfen* – istapkati, istući // *ausstäupen* – išibati // *aussteppen* – proširiti // *ausstochern* – iščačkati // *ausstrahlen* – izračiti // *ausstreiten* – isterati do kraja, izboriti // *ausstückeln* – iskomadati // *ausstürmen* – izbesneti se // *austapezieren* – pokriti // *austeilen* – izdati, razdeliti // *austiefen* – izdupsti, probubiti // *austoben* – izbesneti // *austollen* – izbesneti se // *austosen* – istutnjiti // *austraben* – iskasati // *austräufeln* – iskapati // *austrennen* – rasparati // *austiefen* – iskapati // *austrumpeten* – rastrubiti // *austropfen* – iskapati // *ausverkaufen* – rasprodati // *auswachsen* – izrasti // *auswässern* – natopiti // *ausweben* – istkati // *auswechselln* – izmeniti // *ausweichen* – izbeći // *ausweinen* – isplakati // *ausweiten* – proširiti // *auswetzen* – izbrusiti // *auswichsen* – izvoštiti // *auswimmern* – iscviliti // *auswinden* – izvijati // *auswirken* – izdejstvovati // *auswölken*

– razvedriti se // *auswählen* – izriti // *auszacken* – izreckati // *auszahn*en – izubiti // *auszausen* – iščupati // *auszehren* – istrošiti se // *auszerren* – istrgnuti // *auszittern* – izdrhtati se // *auszürnen* – odljutiti se

Die angeführten *Aus*-Verben finden ihre Äquivalente im Serbischen vor allem in Form von *Iz*-Verben (dazu werden auch *Is*-Verben gerechnet), aber teilweise auch in Form von *Raz*-Verben (auch *Ras*-Verben). Serbische *Raz*-Verben bezeichnen die Intensivierung eines Prozesses bzw. eines Zustandes, wodurch eine Parallele zwischen den zwei untersuchten Sprachen sichtbar wird. Daneben (und vor allem!) bezeichnen *Raz*-Verben eine Teilung (*razvesti se* – ‚sich scheiden lassen‘), Erweiterung oder Vergrößerung (**širiti se** – ‚sich ausbreiten‘) u. Ä. (vgl. Rečnik srpskoga jezika, 2007: 1106).

4. 5. Die Anzahl jener Verben mit dem Präfix *aus*-, welche eine Bewegung (von innen) nach außen bezeichnen, ist im Vergleich zu den vorangehenden zwei Bedeutungsklassen viel geringer, nämlich 47. Aus dem Korpus wurden folgende *Aus*-Verben mit der genannten Bedeutung exzerpiert, welche die dritte Bedeutungsklasse ausmachen:¹³

ausbaggern – iskopati // *ausbohren* – (iz)bušiti // *ausbringen* – izneti, -ositi // *ausfahren* – izlaziti, izići // *ausfallen* – ispasti, is-, opadati (zubi, kosa, perje itd.) // *ausflattern* – izlepršati // *ausfliegen* – izleteti, -ati // *ausfließen* – isteći, -icati // *ausfördern* – izvući, -lačiti, izvesti, -oziti // *ausjagen* – izjuriti; isterati // *auskönnen* – moći izići -laziti // *auskramen* – isprazniti, izneti // *ausladen* – istovariti // *auslangen* – izmahnuti // *auslaufen* – potrčati, poći (trčecí), isticati, -eći, (is)curiti // *auslaugen* – iz-, polužiti // *auslenken* – skrenuti, -tati // *auslogieren* – iseliti // *auslotsen* – iz-, sprovditi (brod) van luke // *ausmarschieren* – izići, izlaziti, izmaršovati // *ausmerzen* – izbací(va)ti, izdvojiti, ukinuti // *ausmünden* – izlivati se // *ausmüssen* – morati izići, morati izlaziti // *ausquartieren* – iseliti; smestiti na drugo mesto // *ausreichen* – stizati, stići // *ausreisen* – otputovati // *ausreiten* – izići jahajući, išetati jahajući // *ausrennen* – pretrčati, pojuriti // *ausrücken* – izvući, isključiti // *ausrutschen* – okliznuti se, omaknuti se // *ausschieben* – izgurati // *ausschiffen* – otploviti // *ausschlüpfen* – izmiletí, izmaći // *ausschreiten* – prekoračiti, preći granicu // *ausschütten* – izručiti // *aussegeln* – izjedriti // *ausspielen* – odigrati, izigrati // *ausspringen* – iskakati // *aussteigen* – izići // *ausstrecken* – ispružiti // *ausströmen* – izlaziti, isticati // *ausstauchen* – izroniti // *austragen* – izneti, iznositi // *ausstreiben* – isterati, izgoniti // *austreten* – izići, izlaziti // *auswandern* – iseliti se // *ausweisen* – proterati, isterati

Die dritte Bedeutungsklasse weist das gleiche Merkmal wie die ersten zwei auf – die Großzahl der *Aus*-Verben finden auch hier ihre Äquivalente in den *Iz*-Verben. Außer diesen Äquivalenzformen können noch einige andere im geringen Umfang vorgefunden werden, etwa serbische Äquivalente in Form von *Po*-¹⁴ oder auch *Pro*-Verben. Serbische *Pro*-Verben können, unter anderem, eine Handlung, infolgeder es zum Durchbrechen (im weitesten Sinne des Begriffes ‚von innen nach außen‘) kommt, bezeichnen (*probíti* – ‚durchstechen‘); damit stimmen sie

¹³ Laut Fleischer, & Bartz (1995: 336) bezeichnen diese *Aus*-Verben eine Handlung, bei der eine Grenze, die normalerweise von Gebäuden oder Behältnissen gesetzt ist, überwunden wird oder sie bezeichnen den Ausgangsort (Städte oder gar Staaten) einer Bewegung.

¹⁴ Zu den *Po*-Verben und ihrer Bedeutung siehe Kap. 4. 3.

mit der in dieser Bedeutungsklasse präsentierten Bedeutung der *Aus*-Verben überein.¹⁵

4. 6. Im Korpus wurden *Aus*-Verben, welche das Ende eines Reinigungsprozesses bezeichnen, in einem relativ geringen Umfang vorgefunden. Diese 31 *Aus*-Verben sind im Folgenden als die vierte Bedeutungsklasse aufgelistet:

ausfenstern – izribati, izbrusiti // *ausfilzen* – obložiti, -agati klobučinom // *ausflöhen* (*sich*) – otrebiti (se) od buva // *ausharken* – iz-, pograbljati // *ausjäten* – opleviti // *auskuppeln* – iskvači(va)ti, iskopča(va)ti // *auslichten* – prorediti, -đivati // *ausmachen* – (iz)vaditi, isprazniti // *ausmisten* – počistiti // *ausmustern* – izbaci(va)ti // *ausnehmen* – izvaditi, oporiti, očistiti // *auspfützen* das Wasser – izbaciti vodu iz rudnika // *auspolieren* – izglačati // *auspowern* – (is)cediti, isis(av)ati // *auspumpen* – iscrpsti (šmrkom) // *ausputzen* – iščistiti // *ausräumen* – izneti, -ositi (nameštaj iz sobe), isprazniti // *ausreiben* – istrljati // *ausringen* – iščašiti // *ausroden* – iskrčavati, iskoreniti // *aussäubern* – očistiti // *ausscheuern* – izribati // *ausschrubben* – istrljati // *ausschwenken* – isprati // *ausspülen* – ispirati // *ausstauben* – isprašiti, istresti // *auswalken* – izvaljati // *auswalzen* – izvaljati // *auswaschen* – isprati // *auswehen* – izduvati se // *auszimmern* – podgraditi

Wie erwartet, sind es auch hier die *Iz*-Verben, welche die größte Gruppe der serbischen Äquivalente bilden. Daneben kommen sporadisch ebenfalls *Po*-, *Pro*- oder auch *O*-Verben (auch *Ob*- bzw. *Op*-Verben) vor.

4. 7. Verben, die das Preisgeben von etwas Geheimen bezeichnen, stellen die fünfte Bedeutungsklasse, welche eine Bedeutungsklasse geringen Umfangs ist, dar. Im Korpus befinden sich 25 *Aus*-Verben mit der Bedeutung der Preisgabe. Das sind die folgenden *Aus*-Verben:

ausbrüten – izleći, izmisliti // *ausfluchen* – ispsovati se // *ausfolgen* – preda(va)ti // *ausfragen* – ispitivati; pitati // *ausgrübeln* – izmudrovati, izmozgati, izmisliti // *auskünd(ig)en* – izvikati // *auskundschaften* – ispit(iv)ati, istraži(va)ti // *auskünsteln* – prepredeno izmisliti // *auslocken* – izmamiti, ispitati // *ausplaudern* – istrlja(va)ti, izbrblja(va)ti // *auspochen* – izvojevati, izboriti se // *ausposaunen* – trubiti, trubom objaviti, -ljivati, rastrubliti, -ljivati // *auspredigen* – propovedati, propovedima objaviti, -ljivati // *ausquatschen* – istrtljati, ispričati // *ausrasen* – izbesneti se, istutnjiti se // *ausreden* – izgovarati, izgovoriti // *aussagen* – iskazati, izraziti, izgovoriti // *auschwätzen* – izbrbljati // *aussingen* – ispevati, otpevati // *aussinnen* – izmisliti // *ausprechen* – izgovoriti // *ausstammeln* – izmucati // *austräumen* – isanjati // *austrillern* – ispevušiti // *auswundern* – načuditi se

Die *Aus*-Verben dieser Bedeutungsklasse finden ihre serbischen Äquivalente fast ausschließlich in Form der *Iz*- bzw. *Is*-Verben.

4. 8. Als sechste Bedeutungsklasse tritt jene hervor, welche Verben, die den Beginn einer Handlung bezeichnen, beinhaltet.¹⁶ Aus dem Korpus konnten, so

¹⁵ Serbische *Pro*-Verben weisen auch andere Bedeutungsvarianten auf: Zum Einen deuten sie auf eine vollendete Handlung hin, a) die kurzweilig und geringer Intensität ist, b) die durch langwierige Arbeit und sorgfältige Untersuchung gekennzeichnet ist, c) die eine Art des Nebeneinanderbewegens kennzeichnet; zum Anderen bezeichnen sie den Anfang eines Handlungsvollzugs (vgl. Reënik srpskoga jezika, 2007: 1054).

¹⁶ Man nennt solche Verben auch Verben mit inchoativer Bedeutung. Bei Gruber (1930) sind ganze Gruppen von *aus*-Verben (dort ‚üz-Verben‘) im Wesentlichen inchoativ (Kuhn, 1969: 104).

wie bei der vorangehenden Bedeutungsklasse, nur 25 solcher *Aus*-Verben herausgesucht werden. Es handelt sich hierbei um folgende *Aus*-Verben:

ausbilden – obrazovati (se), usavršavati (se) // *ausbleiben* – izosta(ja)ti // *ausbooten* – iskrca(va)ti čamcima // *ausfeuern* – zagreјati // *ausfo(r)dern* – iza-, poz(i)vati (na megdan) // *ausgucken* – izgledati // *aushalten* – izdrža(va)ti // *ausleihen* – pozajmiti, -lјivati // *ausnüchtern* – istrezniti // *ausmessen* – izmeriti, premeriti, -avati // *ausmitteln* – uravnotežiti // *auspfählen* – pobi(ja)ti kolje (i. šipove) (iznutra) // *auspoltern* – prestati lupati // *ausproben* – ogledati, (o)probati okušati // *aurasten* – otpočiniti, -vati // *ausschmieren* – ispuniti, ispunjavati // *aussetzen* – izlagati, izložiti // *aussortieren* – isortirati // *ausspionieren* – špiјunisati, uhoditi // *aussterben* – izumreti // *ausüben* – izvršiti // *auswägen* – probrati // *auswärmen* – ugrejati // *auskühlen (sich)* – ras-, ohladiti (se) // *auslassen* – izostaviiti, (is)puštati

Es scheint, als ob diese Bedeutungsklasse die facettenreichste wäre, da es hier – neben der nun nicht mehr überraschenden Äquivalenzvariante in Form der *Iz*- bzw. *Is*-Verben – auch viele andere gibt, etwa *Pro*-, *Ras*-, *O*- oder auch *Pre*-Verben. Das Präfix *pre*-, welches bei serbischen Verben sehr produktiv ist, steht üblicherweise bei Verben, welche ein gewisses (oft übertriebenes) Maß, in dem eine Tätigkeit vollzogen wird, bezeichnen (vgl. Stevanović, 1964: 462; Rečnik srpskog jezika, 2007: 1001). Interessanterweise wird in keiner der möglichen acht Bedeutungsvarianten dieses Präfixes der Beginn einer Handlung ausgedrückt; eine dieser acht Bedeutungsvarianten stellt sogar das Ende einer Handlung (z. B. *preboleti* – 'überwinden') dar (vgl. Rečnik srpskog jezika, 2007: 1001).

Nur in dieser Bedeutungsklasse kommen serbische Äquivalente in Form von *U*-Verben vor. Serbische *U*-Verben bezeichnen üblicherweise die Vollendung einer Handlung oder einer Tätigkeit, nicht selten aber auch das Wegschaffen oder Verschwinden von etwas (vgl. Rečnik srpskoga jezika, 2007). Jene Bedeutung, die sie innerhalb dieser Bedeutungsklasse besitzen, deckt sich in keiner Weise mit ihrer ursprünglichen Bedeutung.

4. 9. Die siebte Bedeutungsklasse der *Aus*-Verben ist um ein Vielfaches kleiner als die erste – zu dieser Klasse, welche Verben beinhaltet, die eine Art der Beseitigung oder des Entziehens bezeichnen, können nur die folgenden 13 aus dem Korpus exzerpierten *Aus*-Verben gerechnet werden:

ausbedingen – izuzeti, -imati // *auskörnen* – okruniti (se), kruniti (se) // *auspellen* – oljuštiti, otrebiti // *ausradieren* – izgrepsti, (i)zbrisati // *ausrahmen* – (iz)vaditi iz okvira; skinuti, -dati // *ausrotten* – istrebiti, iskoreniti, iskopati // *ausschalen* – oljuštiti, oguliti // *ausschälen* – otrebiti, oljuštiti // *ausschmelzen* – istopiti // *ausschotten* – okomiti, otrebiti // *ausprühen* – izbacivati // *ausstreichen* – izbrisati, precrati // *auszupfen* – iščupkati

Diese im geringen Ausmaß im Korpus vorgefundenen *Aus*-Verben der siebten Bedeutungsklasse finden ihre serbischen Äquivalente entweder in den *Iz*- bzw. *Is*-Verben oder (etwas seltener) in den *O*-Verben.

4. 10. Nur neun *Aus*-Verben, die eine Bewegung ohne Veränderung des Ausgangsortes bezeichnen, konnten dem Korpus entnommen werden. Diese achte Bedeutungsklasse wird durch folgende *Aus*-Verben repräsentiert:

ausatmen – izdisati, izdahnuti // *aushauchen* – izdisati, izdahnuti // *auskotzen* – izbljuvati // *ausleeren* – isprazniti (se), ispraznjavati (se) // *ausniesen* – iskijati se // *ausspeien* – ispljuvati // *ausspritzen* – izbaciti, izbrizgavati // *ausspucken* – ispljunuti // *auszechen* – ispiti

Die exzerpierten *Aus*-Verben dieser Bedeutungsklassen können nur mithilfe der serbischen *Iz*- bzw. *Is*-Verben eine Äquivalenzbeziehung aufbauen.

4. 10. Die Verben mit dem Präfix *aus*-, die ein Beenden des Klingens oder Leuchtens bezeichnen, sind in sehr geringem Maße im Korpus vertreten. Es handelt sich um folgende sieben *Aus*-Verben, welche die neunte Bedeutungsklasse darstellen:

ausblasen – izduvati // *ausflacker* – ugasiti (se) // *ausflammen* – isplamteti (se) // *ausjauchzen* – isklicati se // *ausläuten* – odzvoniti // *auspusten* – izduvati // *ausscheiden* – ugasiti

Diese mit nur sieben Vertretern ausgezeichnete Bedeutungsklasse der *Aus*-Verben beinhaltet verhältnismäßig viele Äquivalenztypen: Einerseits, wie bei allen zuvor genannten Bedeutungsklassen, die Äquivalenz in Form der *Iz*- bzw. *Is*-Verben, andererseits aber auch in Form der *U*- und *O*-Verben.

4. 12. Vier *Aus*-Verben, die ein negatives Äußern gegenüber einer Person bezeichnen, konnten ebenfalls aus dem Korpus exzerpiert werden. Diese zehnte und letzte Bedeutungsklasse der *Aus*-Verben machen folgende Verben aus:

auslachen – ismeja- (va)ti, ismevati // *ausspotten* – ismejavati // *ausschelten* – izgrditi, ispsovati // *ausschimpfen* – ispsovati, izgrditi

Die *Aus*-Verben dieser Bedeutungsklasse haben im Serbischen Äquivalente ausschließlich in Form der *Iz*- bzw. *Is*-Verben.

5. ERGEBNISSE

5. 1. Der vorliegende Beitrag konnte zeigen, dass das Präfix *aus*- viele verschiedene Bedeutungen hat, nämlich zehn an der Zahl. Die auf diese Weise entstandenen Bedeutungsklassen sind aber ungleichmäßigen Umfangs. Von den insgesamt 443 dem Korpus entnommen Verben, die untersucht und analysiert wurden, machen den größten Teil dieser *Aus*-Verben (genau 157) jene Verben aus, die eine vollständig durchgeführte Handlung bezeichnen. Weiters kann festgehalten werden, dass sich an zweiter Stelle jene *Aus*-Verben befinden, welche durch das Präfix *aus*- intensiviert werden (insgesamt 125 *Aus*-Verben), während an dritter Stelle jene *Aus*-Verben stehen, welche eine Bewegung (von innen) nach außen bezeichnen (47 *Aus*-Verben). Eine vierte Bedeutungsklasse bilden Verben, welche das Ende eines Reinigungsprozesses bezeichnen (31 *Aus*-Verben), dicht gefolgt von der fünften – Verben, die das Preisgeben von etwas Geheimen bezeichnen (25 *Aus*-Verben) und sechsten – Verben, die den Beginn einer Handlung bezeichnen (ebenfalls 25 *Aus*-Verben) Bedeutungsklasse. Doppelt so wenig *Aus*-Verben machen die siebte Bedeutungsklasse aus; das sind jene Verben, die eine Art der Beseitigung oder des Entziehens bezeichnen (13 *Aus*-Verben). Die letzten

drei Bedeutungsklassen sind im kleinsten Ausmaß vertreten – als achte Bedeutungsklasse steht die Klasse jener Verben, welche eine Bewegung ohne Veränderung des Ausgangsortes bezeichnen (neun *Aus*-Verben), während die neunte Bedeutungsklasse Verben, die das Beenden des Klingens oder Leuchtens bezeichnen, darstellen (sieben *Aus*-Verben); die zehnte und letzte, zugleich aber auch kleinste Bedeutungsklasse mit nur vier *Aus*-Verben stellt Verben dar, welche das negative Äußern gegenüber einer Person bezeichnen.

5. 2. Aufgrund einer eingehenden und umfangreichen kontrastiven Analyse konnte festgestellt werden, dass das deutsche verbale Präfix *aus-* im Serbischen seine Äquivalente in Form von unterschiedlichen Präfixen findet. Für die dem Korpus entnommenen *Aus*-Verben ergaben sich folgende äquivalente Präfixmöglichkeiten: *iz-*, *na-*, *od-*, *o-* (*ob-*), *pre-*, *pri-*, *po(d)-*, *pro-*, *raz-*, *s-*, *u-*, und *za-*. Es wurden auch *Aus*-Verben untersucht, für die es im Serbischen keine Äquivalente mit Präfixen gibt; dies ist der Fall bei acht der aus dem Korpus stammenden *Aus*-Verben.¹⁷

5. 3. Das erwartungsgemäß am meisten vertretene serbische Präfix, welches als Äquivalent für das Präfix *aus-* fungiert, ist das produktive Präfix *iz-*; es wurde bei zwei Drittel aller aus dem Korpus exzerpierten und analysierten *Aus*-Verben als Äquivalent verwendet (auch in Form von *iza-*, *is-*, *iš-*, *iž-*, *i-*). Aufgrund der vorliegenden Untersuchung konnte festgestellt werden, dass dieses serbische Präfix mehrere Bedeutungen aufweist. In Anlehnung an Stevanović (1981: 437f) können folgende Bedeutungen des Präfixes *iz-* bzw. Bedeutungsklassen der *Iz*-Verben aufgelistet werden: *Iz*-Verben, die

- a) eine abgeschlossene Handlung bezeichnen (*izići* – ‚ausgehen‘);
- b) eine abgeschlossene Handlung mit einem Resultat bezeichnen (*izlečiti* – ‚ausheilen‘);
- c) das Entfernen von einem Ort bezeichnen (*izneti* – ‚ausräumen‘);
- d) das Erreichen eines Ziels bezeichnen (*izgraditi* – ‚ausbauen‘);
- e) das Ausüben einer Tätigkeit bezeichnen (*istrljati* – ‚ausreiben‘);
- f) das Organisieren bezeichnen (*isprazniti* – ‚ausleeren‘);
- g) eine Bewegung von innen nach außen bezeichnen (*izbaciti* – ‚auswerfen‘);
- h) mit *sich*, also reflexiv gebraucht werden (*izjadati se* – ‚ausjammern‘);
- i) aus Adjektiven entstanden sind (*izbesneti* – ‚ausrasen‘) und
- j) eine andauernde Handlung bezeichnen (*izdisati* – ‚aushauchen‘).¹⁸

¹⁷ So zum Beispiel bei *ausziehen* – serb. ‚izuti, skinuti (se)‘.

¹⁸ Interessant ist auch die Einteilung der Bedeutungsklassen des serbischen Präfixes *iz-* bei Verben, welche vom Wörterbuch *Rečnik srpskoga jezika* (2007: 446) vorgenommen wurde. Dort werden folgende Bedeutungsklassen angeführt: a) die Bewegung aus dem Inneren von etwas bzw. das Verlassen eines Raumes (*izići* – ‚hinausgehen‘), b) das Aussondern bzw. Trennen (*izostaviti* – ‚auslassen‘), c) das Erlangen oder Erreichen von etwas (*iznuditi* – ‚erzwingen‘), d) das Bewegen nach oben (*ispesti se* – ‚hinaufsteigen‘), e) das Vollenden einer Handlung bzw. das Ende derselben (*izgoreti* – ‚verbrennen‘), f) das Vollenden einer Handlung bis zur Zufriedenstellung (*ispavati se* – ‚sich ausschlafen‘), g) das Vollenden einer Handlung auf mehrere Objekte (*izravnavati* – ‚alles vollständig trennen‘) und h) die Ausbreitung der Handlung auf den ganzen Gegenstand (*izmazati* – ‚verschmieren‘) (ebd.).

Im vorliegenden Beitrag konnte nicht nur gezeigt werden, dass die meisten deutschen *Aus*-Verben ihre Äquivalente in den serbischen *Iz*-Verben finden, sondern auch, dass eine große Anzahl an *Iz*-Verben zu jenen zu rechnen sind, die das Erreichen eines Zieles bezeichnen.

5. 4. Neben dem Präfix *iz*- konnten auch andere serbische Präfixe ihre Verwendung als Äquivalente des Präfixes *aus*- finden; doch alle anderen serbischen Präfixe kommen in einem viel geringeren Maß vor: So kommt das Präfix *o(b)*- 44 Mal, das Präfix *po(d)*- 31 Mal, *raz*- 20 Mal und *pro*- 19 Mal vor. Als ein Äquivalent für das verbale Präfix *aus*- ist *u*- 14 und *na*- sowie *pre*- je neun Mal vertreten. Die serbischen Präfixe *s*- (fünf Mal), *od*- (vier Mal), *za*- (ebenfalls vier Mal) und *pri*- (nur ein Mal) kommen im geringsten Maße vor. An dieser Stelle sei betont, dass das Präfix *aus*- in einigen analysierten Beispielen mehr als nur ein Äquivalenz-Präfix im Serbischen fand, weshalb die Zahl der deutschen *Aus*-Verben geringer ist als die der serbischen Äquivalente.

6. SCHLUSSBETRACHTUNGEN

6. 1. Dank des vorliegenden Beitrages und der ihm zugrunde liegenden Untersuchung konnte festgestellt werden, dass die Überzahl der deutschen Verben mit dem Präfix *aus*- im Serbischen ihre Äquivalente gleichfalls in Form von Präfixverben vorfindet. Gleichzeitig konnte bestätigt werden, dass das serbische Präfix *iz*- mit Recht als das meistgebrauchte Äquivalenz-Präfix des deutschen *aus*- betrachtet wird. Obwohl das Deutsche und Serbische zu unterschiedlichen Sprachfamilien angehören, konnten nicht wenige Gemeinsamkeiten in der Bedeutungsstruktur der verbalen Präfixe *aus*- und *iz*- gefunden werden. Andererseits stellte sich heraus, dass es Unterschiede in der Häufigkeit der Verwendung der jeweiligen Bedeutungen gibt: Während das deutsche Präfix *aus*- am meisten in seiner resultativen Bedeutung verwendet wird, wird sein serbisches Äquivalent *iz*- vorzugsweise in der Bedeutung der Zielerreichung gebraucht.

6. 2. Der vorliegende Beitrag deckt Ähnlichkeiten und Unterschiede – im Hinblick auf die hier untersuchte grammatische Erscheinung – zwischen der Ausgangs- (Deutsch) und der Zielsprache (Serbisch) auf. Es zeigte sich, dass es mehr Parallelen im behandelten Bereich der Semantik gibt als dies anfangs erwartet werden konnte. Obwohl die hier angeführten Listen der *Aus*-Verben keinesfalls Listen aller im Deutschen existierenden Verben mit dem Präfix *aus*- darstellen und somit auch kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden darf – denn es wurde als Korpus, aus Gründen einer praxisorientierten Verwertbarkeit, ein deutsch-serbisches Wörterbuch ausgewählt, in welchem viele neuere *Aus*-Verben keinen Eingang finden konnten – kann, in Anbetracht der Tatsache, dass eine derartige kontrastive Untersuchung bezüglich des Deutschen und Serbischen bisher nicht angestellt wurde, davon ausgegangen werden, dass der vorliegende Beitrag vielen DaF- und Germanistik-StudentInnen zugutekommen wird, indem sie das

deutsche Präfix *aus-* in all seinen Formen kennen lernen und es, dank der serbischen Äquivalente, richtig anwenden lernen. Nicht zuletzt soll diese hier präsentierte kontrastive Untersuchung dazu dienen, gewisse Vorurteile bezüglich der Verhältnisse zwischen der deutschen und der serbischen Sprache aus dem Weg zu räumen. Mithilfe einer jeden kontrastiven Untersuchung kann man, nämlich, wertvolle Daten gewinnen, die von nicht geringer Bedeutung für die Sprachwissenschaft sind.

LITERATURVERZEICHNIS

- Alanović, M., & Engel, U. et al. (2014). *Deutsch-serbische kontrastive Grammatik*. Teil 3. München / Washington / D.C.: Otto Sagner Vrlg.
- Bogner, I., & Ninković, S. (2013). Semantik des verbalen Präfix *ver-* in der deutschen Gegenwartssprache und seine Entsprechungen im Serbischen. *Godišnjak Filozofskog fakulteta u Novom Sadu*, XXXVIII-1, 2013, 27-45.
- Bußmann, H. (1990). *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Kröner Vrlg.
- Czichocki, S., & Mrazović, P. (1983). *Lexikologie der deutschen Sprache*. Novi Sad: Institut za strane jezike i književnosti.
- Donalies, E. (2007). *Basiswissen. Deutsche Wortbildung*. Tübingen: A.Francke UTB.
- Duden. *Deutsches Universalwörterbuch*. (2003). Herausgegeben von Anette Auberle. Mannheim: Dudenverlag.
- Eisenberg, P. et al. (1998). *Duden. Die Grammatik*. Mannheim: Dudenverlag.
- Engel, U. (2009). *Deutsche Grammatik*. München: Iudicium.
- Erben, J. (1972). *Deutsche Grammatik. Ein Abriss*. München: Max Hueber.
- Fleischer, W., & Bartz, I. (1995). *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. Tübingen: Max Niemeyer.
- Grebe, P. (1959). *Duden. Grammatik der deutschen Gegenwartssprache*. Mannheim: Dudenverlag.
- Hall, K., & Scheiner, B. (2001). *Übungsgrammatik. Deutsch als Fremdsprache*. Ismaning: Max Hueber.
- Hentschel, E., & Weydt, H. (1990). *Handbuch der deutschen Grammatik*. Berlin/ New York: de Gruyter.
- Henzen, W. (1965). *Deutsche Wortbildung*. Tübingen: Max Niemeyer.
- Homberg, D. (2003). *Wörterbuch zur Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Reclam.
- Hundsnurscher, F. (1997). Das System der Partikelverben mit „aus“ in der Gegenwartssprache. *Beiträge zur germanistischen Sprachwissenschaft*, Band 11. XVIII.
- Kempcke, G. (1965). Die Bedeutungsgruppen der verbalen Kompositionspartikel *an-* in synchronischer und diachronischer Sicht. *PBB*, Bd. 87, Halle, 392-426.
- Kluge, F. (2012). *Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache*. Walter de Gruyter.
- Kolehmainen, L. (2005). *Präfix- und Partikelverben im deutsch-finnischen Kontrast*. Dissertation. Universität Helsinki.
- Kuhn, H. (1969). Besprechung von Hans Gruber „Das adverbiale *ûz-*Präfix im Gotischen und Althochdeutschen. Ein Beitrag zum Problem der Präfixkonstruktion. In: Kuhn, Hans (1969): *Kleine Schriften*. Bd. 1: Sprachgeschichte. Verskunst. Herausgegeben von Dietrich Hoffmann et al. Berlin / New York: Walter de Gruyter.

- Lohde, M. (2006). *Wortbildung des modernen Deutschen. Ein Lehr- und Übungsbuch*. Tübingen: Gunter Narr.
- Pfeifer, W. (1993). *Etymologisches Wörterbuch des Deutschen*. Berlin: Akademie-Verlag.
URL: <http://www.dwds.de/?view=1&qu=aus-> (17. 07. 2013).
- Rečnik srpskoga jezika* (2007). Novi Sad: Matica Srpska.
- Ristić, S., & Kangrga, J. (1994). *Enzyklopädisches deutsch-serbisches Wörterbuch*. Beograd: Prosveta
- Stevanović, M. (1981). *Savremeni srpskohrvatski jezik*. Beograd: Naučna knjiga.

Internetquellen:

- Cosmas II = Korpora der deutschen geschriebenen Sprache. Korpusdienste des Instituts für deutsche Sprache, Mannheim. Zugang und Beschreibung: <www.ids-mannheim.de>.
- DWDS = <<http://www.dwds.de/>>.

Sanja Ninković, Dragana Jakšić

KONTRASTIVNO ISTRAŽIVANJE ZNAČENJA PREFIKSA *AUS*- I NJEGOVIH EKVIVALENATA U SRPSKOM JEZIKU

REZIME

Prilog se bavi prefiksom *aus-* u nemačkom jeziku, kao i njegovim ekvivalentima u srpskom jeziku. Polazni jezik istraživanja je, dakle, nemački, a ciljni srpski. Detaljnom analizom korpusa koji sadrži reprezentativni broj glagola sa prefiksom *aus-* (preko 400 glagola), dolazi se do zaključka da je broj mogućih značenja ovog prefiksa veći od navedenog u dostupnoj literaturi. Stoga se glagoli sa prefiksom *aus-* svrstavaju u deset različitih semantičkih klasa. Na taj način se dolazi do direktnog upoređivanja podataka u oba jezika, što dovodi do utvrđivanja sličnosti i razlika u vezi sa značenjem tzv. *aus*-glagola (*Aus-Verben*). Rezultati ovog priloga bi mogli da nađu upotrebu u nastavi nemačkog jezika kao stranog, ali i u okviru studija germanistike.

Gljučne reči: prefiks, *aus-*, glagoli, semantika, ekvivalenti, nemačko-srpski.

Sanja Ninković
Dragana Jakšić

CONTRASTIVE ANALYSIS OF THE SEMANTICS OF THE PREFIX *AUS*- AND HIS EQUIVALENTS IN SERBIAN

SUMMARY

This paper deals with the German prefix *aus-* and its semantics, compared to the Serbian equivalents. A contrastive analysis, based on a corpus, shows that there are more similarities than differences between the German prefixal *aus*-verbs and their Serbian equivalents. The *aus*-verbs have been classified in ten semantic categories. The aim of this paper is to help GFL-students, but also the students of the Germanistic studies, to understand the complex relations between the German and the Serbian.

Keywords: prefix, *aus-*, verbs, semantics, equivalents, German-Serbian.